

Textrekonstruktion I

Rich, Roland and Edward Newman (2004).
Introduction: Approaching democratization
policy. In: Edward Newman and Roland Rich.
Tokyo-New York-Paris, United Nations
University Press: 3 – 31.

Thema

Die Rolle der Vereinten Nationen bei der Internationalen Demokratieförderung.

Voraussetzungen, Kontroversen, Effektivität

Kernfrage

Warum sollten die Vereinten Nationen
Demokratie fördern?

Kernthesen

- a) Gründe für die UN-Demokratieförderung
- „The scourge of war“: Verhindert Demokratieförderung Krieg?
 - „Faith in fundamental human rights“: Gibt es eine Korrelation zwischen Demokratie und Menschenrechten?
 - „To promote social progress and better standards of life“: Fördert Demokratie Entwicklung?

b) Zentrale Problemfelder bei der UN-Demokratieförderung?

- „Managing time“
- „Making trade-offs“
- „Mastering techniques“

c) Die Rolle der Vereinten Nationen: „vector of ideals and ideas“

- Internationale Legitimität
- Vermittlerrolle

d) Perspektiven für die Vereinten Nationen

- Einsatz einer unabhängigen Ombudsperson
- Nutzung lokaler Medien
- Petitionen, Treffen zwischen traditionellen Herrschern und NGO's
- „lessons-learned“ Prozesse

Fragen zur Diskussion

- Sind die Vereinten Nationen glaubwürdig in ihrem Engagement für Demokratie, wenn sie selbst undemokratische Staaten in ihre Organisation aufnehmen?
- Reform der UNO: Wie können die Strukturen der Vereinten Nationen demokratischer gestaltet werden?
- Weg von einer UN-Rolle, die sich nur auf Legitimitätsgebung erstreckt: Die Autoren schlagen eine eigene Einsatztruppe für die UNO vor: Welche Vor- und Nachteile hätte dies?